



Licht macht Kunst in Galerien sichtbar. Die Art der Beleuchtung beeinflusst wie wir Kunst interpretieren. Künstler und Galeristen haben eine individuelle Vorstellung, wie die Kunst durch Licht angemessen zur Geltung gebracht werden soll. Leuchten für Stromschienen sind die idealen Lichtwerkzeuge, um Kunst wirkungsvoll in Szene zu setzen.

Dieses Whitepaper stellt die Grundprinzipien der Beleuchtung für Kunst vor und gibt konkrete Planungstipps zur optimalen Positionierung von Strahlern und Stromschienen. Erfahren Sie außerdem, wie Sie mit dem idealen Einfallswinkel den Sehkomfort in Ihrer Galerie verbessern können.

Ideale Leuchtenanordnung für Kunstgalerien

Bei der Beleuchtung von Galerien gibt es kein richtig oder falsch. Es geht darum, die perfekte Präsentationsform für die Kunstobjekte zu finden und mit der bestmöglichen Beleuchtung den Verkauf von Kunst zu unterstützen.

Es gibt unterschiedliche Arten von Beleuchtung in der Galerie, diese sind abhängig vom entwickelten Konzept der Kunstausstellung. Welche Beleuchtungsarten wir unterscheiden, erfahren Sie in unserem Whitepaper "Beleuchtung für kommerzielle Kunstgalerien" (siehe Link unten). Wie Lichtwerkzeuge konkret in einer bestimmten Beleuchtungsart angeordnet werden sollten, stellen wir Ihnen in diesem Whitepaper dar.



Akzentbeleuchtung

Erfahren Sie, wie Sie Bilder in der Galerie kontrastreich hervorheben.

S. 3



Wandflutung

So schaffen Sie den idealen neutralen Hintergrund für Gemälde und vertikale Galeriebeleuchtung.

S. 7

Sie fragen sich, welche Art von Beleuchtung zu Ihrem Galeriekonzept passt?

Wir beraten seit über 50 Jahren Galeristen und haben für Sie die gängigsten Lichtkonzepte für Ausstellungsräume sowie deren Wirkung in einem Whitepaper zusammengefasst.

Whitepaper „Beleuchtung für kommerzielle Kunstgalerien“ herunterladen
www.ercos.com/de/service/kommerzielle-galerien-beleuchten-7677/



Ideale Leuchtenanordnung für Kunstgalerien

So planen Sie akzentuierende Beleuchtung

Mit Akzentbeleuchtung Bilder einzeln hervorheben

Akzentbeleuchtung lenkt mit kontrastreichen Lichtkegeln den Blick des Betrachters auf das Bild. Hell beleuchtet, erhalten die Bilder eine größere Bedeutung als der sie umgebende Raum. Das gerichtete Licht der Akzentbeleuchtung erzeugt Brillanz und gute Modellierung und macht feine Texturen lesbar. Ändert sich die Anordnung der Bilder, so ist eine Neuausrichtung der Akzentbeleuchtung kein Problem. Dank der Stromschiene als Infrastruktur und wechselbaren Linsen lassen sich ERCO Strahler jeder Zeit werkzeuglos neu positionieren und die Lichtverteilung ändern.

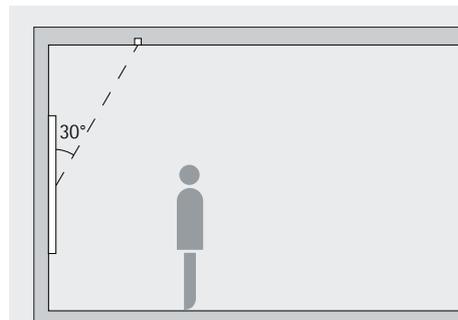
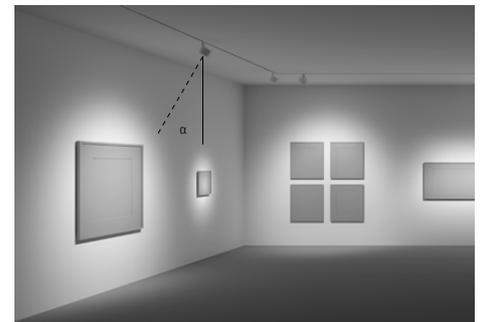


Faustregel zur Anordnung einer akzentuierenden Beleuchtung

Am besten geeignet für die Beleuchtung von Bildern ist ein Neigungswinkel (α) von ca. 30° . So wird ein Bild effizient akzentuiert, ohne die Wirkung durch einen zu starken Schattenschwurf zu verzerren. Zudem lässt sich eine Verschattung durch den Betrachter vermeiden.

$$\alpha = 30^\circ$$

In Fachkreisen wird dieser 30° Winkel auch als Museumswinkel bezeichnet.



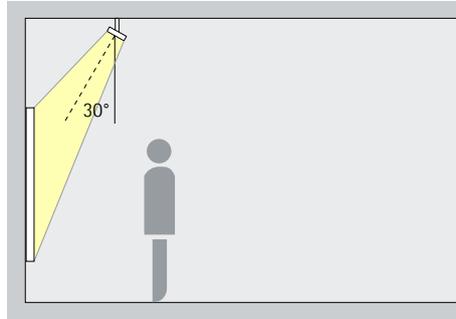
Tipp für Stromschiennen

Die Anordnung von Stromschiennen und Lichtbandsystemen richtet sich nach der Position der Strahler. Den idealen Abstand zur Wand ermitteln Sie, indem Sie in der Schnittdarstellung eine Gerade aus der Bildmitte in einem 30° Winkel zu Decke ziehen. Der Schnitt dieser Linie mit der Decke markiert die Position der Stromschiene oder des Lichtbandsystems.

Ideale Leuchtenanordnung für Kunstgalerien

Der Museumswinkel: Akzentbeleuchtung perfekt ausgerichtet

Der optimale Einfallswinkel entscheidet bei der Beleuchtung von Kunstwerken wie Bildern, aber auch Skulpturen, über den Sehkomfort und damit maßgeblich den Kunstgenuss. Ein zu steiler Winkel führt zu störendem Streiflicht, bei einem zu großem Einfallswinkel verschattet der Betrachter mitunter selbst das Bild. Hier erfahren Sie, was Sie bei der Ausrichtung der Beleuchtung beachten sollten.

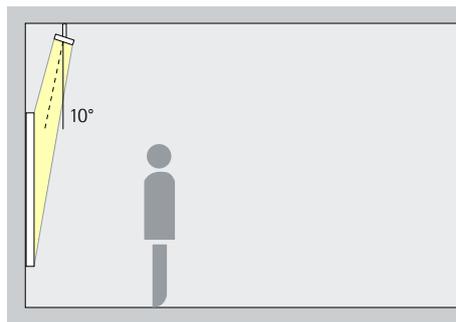


Einfallswinkel = 30°

Ein Einfallswinkel von 30° gilt bei Bildern als ideal für die Akzentbeleuchtung. In Fachkreisen wird dieser Winkel auch als Museumswinkel bezeichnet. Hierbei entsteht eine hohe und gleichmäßige Helligkeit auf der Bildfläche und Texturen – wie etwa durch markante

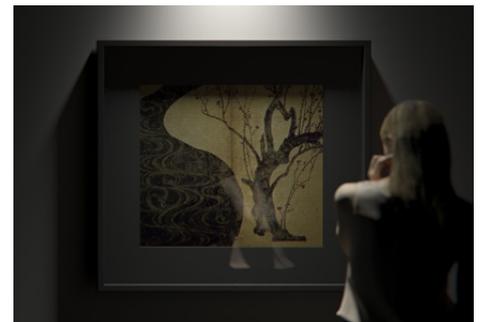


Pinselstriche oder bei Reliefs – erhalten eine gute Modellierung. Durch den Einfallswinkel von 30° lässt sich zudem eine Blendung durch Reflexion auf verglasten Bildern für den Betrachter vermeiden.

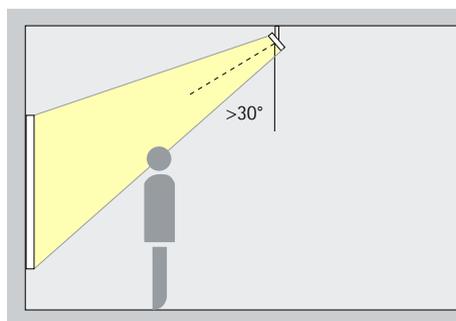


Einfallswinkel <30°

Ein Einfallswinkel von wesentlich weniger als 30° führt zu extremen Schlagschatten auf Exponaten. Texturen durch Pinselstriche oder Reliefs wirken dadurch häufig überzeichnet, hinzu kommt die mögliche Verschattung durch Bilderrahmen.

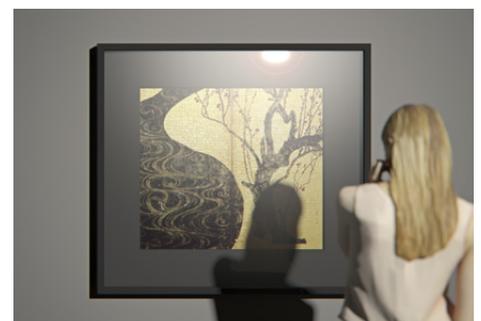


Aufgrund des steilen Einfallswinkels entsteht trotz hoher Beleuchtungsstärke nur ein geringer Helligkeitseindruck auf der Bildfläche.



Einfallswinkel >30°

Ein Einfallswinkel von wesentlich mehr als 30° erweist sich bei Bildern als nachteilig, da der Betrachter zum einen das Bild verschattet und zum anderen Reflexblendung bei verglasten oder glänzenden Exponaten die Bildinhalte



überlagert. Vor allem bei Reliefs fällt auf, dass durch diesen Einfallswinkel kaum eine Modellierung mit Licht und Schatten auftritt.

Ideale Leuchtenanordnung für Kunstgalerien

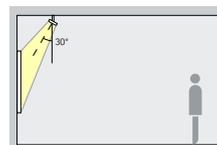
Lichtwerkzeuge für die Akzentbeleuchtung in Galerien

Innerhalb einer Galerie können für die Akzentuierung verschiedene Lichtwerkzeuge zum Einsatz kommen. Die größte Flexibilität bieten hier Leuchten für Stromschienen. Bei diesen unterscheidet man zwischen Strahlern, Flutern, Zoom- und Konturenstrahlern. Die Anordnung der dafür benötigten Stromschienen, Lichtbandsysteme oder Punktauslässe richtet sich nach der Positionierung der Leuchten.



Strahler & Fluter

Kunstwerke und architektonische Details lassen sich mit Strahlern effektiv akzentuieren. In Fachkreisen unterscheidet man zwischen Strahlern mit Ausstrahlungswinkeln von bis zu 40° und Flutern mit Ausstrahlungswinkeln von über 40°. Am besten geeignet ist dafür ein Neigungswinkel (α) von ca. 30°. So wird das Objekt modelliert, ohne die Wirkung durch zu starken Schattenwurf zu verzerren. Zudem lässt sich eine Verschattung durch den Betrachter vermeiden. Zur flexiblen Lichtinfrastruktur gehören wechselbare Linsen, die eine Anpassung der Lichtverteilung erlauben. Um den Lichtkegel perfekt auf das Kunstwerk abzustimmen, gibt es sowohl runde Lichtkegel von ca. 6° bis 80° als auch ovale Lichtkegel für längliche Kunstobjekte.



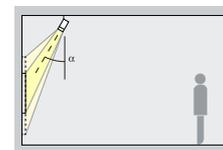
narrow spot (<10°)
spot (10°–20°)
flood (25°–35°)
wide flood (>45°)
oval flood (20°x 60°)
oval wide flood (60°x 80°)
extra wide flood (>80°)

Ideale Leuchtenanordnung für Kunstgalerien

Lichtwerkzeuge für die Akzentbeleuchtung in Galerien

Zoomstrahler

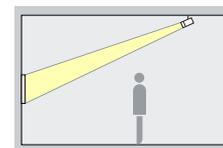
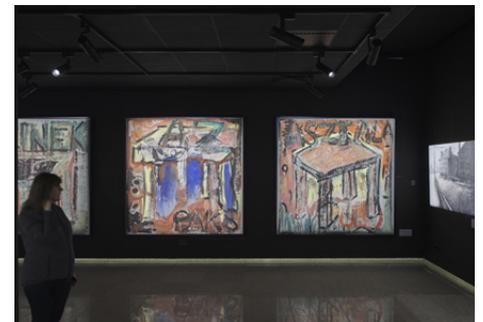
Zoomstrahler bieten stufenlos einstellbare Ausstrahlungswinkel. Mit dem Zoombereich spot bis wide flood lassen sich bei einem Neigungswinkel (α) von ca. 30° kleinere Kunstwerke effektiv akzentuieren. Der ovale Zoom eignet sich für längliche Kunstwerke. So wird das Objekt modelliert, ohne die Wirkung durch zu starken Schattenwurf zu verzerren. Zudem lässt sich eine Verschattung durch den Betrachter vermeiden.



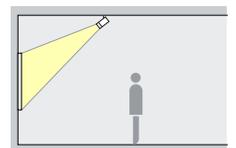
zoom spot (15°–65°)
zoom oval (20°x70°–75°x60°)

Konturenstrahler

Erzeugen Sie mit Framing magische Lichteffekte für Gemälde. Die Bedienung der Schieberegler ist intuitiv und ermöglicht es Ihnen quadratische oder rechteckige Beleuchtungsflächen exakt einzustellen. So entstehen faszinierende Effekte, bei denen Bilder aus sich selbst heraus zu leuchten scheinen. Wählen Sie narrow framing um kleine Exponate aus weiter Distanz exakt zu beleuchten und wide framing um große Exponate aus kurzer Distanz exakt zu beleuchten.



narrow framing



wide framing

Ideale Leuchtenanordnung für Kunstgalerien

So planen Sie vertikale Beleuchtung

Mit Wandflutung mehrere Bilder als Einheit präsentieren

Wandflutung erzeugt bei gleichmäßiger Helligkeitsverteilung einheitliche Wandflächen. Diese sind der ideale neutrale Hintergrund für Gemälde; Bild und Raum sind hinsichtlich der Wahrnehmungshierarchie gleichwertig. Der Ausstellungsraum wirkt zudem klar und erzielt den Eindruck von Weite. Im Gegensatz zur Akzentbeleuchtung ist keine Neuausrichtung der Leuchten für andere Bildanordnungen oder -formate erforderlich.

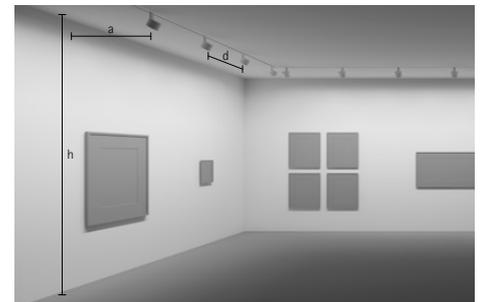


Faustregel zur Anordnung einer flächigen Beleuchtung

Für eine gleichmäßige vertikale Beleuchtung sollte der Wandabstand (a) von Linsenwandflutern etwa ein Drittel der Raumhöhe (h) betragen. Für eine gute Längsgleichmäßigkeit kann der Leuchtenabstand (d) von Linsenwandflutern das bis zu 1,3-fache des Wandabstandes (a) betragen.

$$a = 1/3 \times h$$

$$d \leq 1,3 \times a$$



Ideale Leuchtenanordnung für Kunstgalerien

Lichtwerkzeuge für die Wandflutung in Galerien

Wandfluter eignen sich für die flächige, vertikale Beleuchtung von Ausstellungswänden. Durch den Einsatz in der Stromschiene bleiben Galeristen bei der Wandflutung flexibel und können die Abstände zwischen den Leuchten den räumlichen Gegebenheiten anpassen. Auch hier gilt: die Position der benötigten Stromschienen, Lichtbandsysteme oder Punktauslässe richtet sich nach der Platzierung der Lichtwerkzeuge.



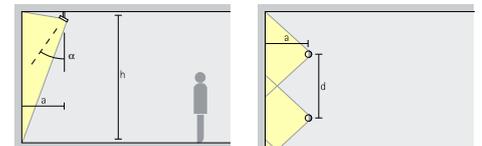
Linsenwandfluter

Für eine gleichmäßige vertikale Beleuchtung sollte der Wandabstand (a) von Linsenwandflutern etwa ein Drittel der Raumhöhe (h) betragen. Daraus ergibt sich ein Neigungswinkel (α) von ca. 35°.

Anordnung: $a = 1/3 \times h$ bzw. $\alpha = 35^\circ$

Für eine gute Längsgleichmäßigkeit kann der Leuchtenabstand (d) Linsenwandflutern das bis zu 1,2-fache des Wandabstandes (a) betragen.

Anordnung: $d \leq 1,2 \times a$



Ideale Leuchtenanordnung für Kunstgalerien

So unterstützen wir Ihr Beleuchtungsprojekt:

Gerne stehen wir Ihnen bei der Realisierung Ihrer Lichtidee zur Seite. Fragen Sie zum Beispiel Ihren regionalen Lichtberater nach Musterleuchten für eine leichtere Planung.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!
www.ercocom/contact



Überzeugen Sie sich selbst

Bemusterungen vor Ort gehören zu unserem Leistungsumfang. So können Sie sicher sein, dass Ihr Lichtkonzept genau so aussieht, wie Sie es sich vorstellen.



Besuchen Sie einen unserer Showrooms

Unsere international ansässigen Niederlassungen sind auch in Ihrer Nähe. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin und entdecken Sie unsere Lichtwerkzeuge live.



Mehr Inspiration auf Social Media

Spannende Projekte, Insights und Planungstipps: Folgen Sie uns und bleiben Sie immer auf dem Laufenden.



ERCO Magazin Lichtbericht abonnieren

Unser Magazin Lichtbericht nimmt Sie mit zu weltweiten Architekturprojekten, auf aktuelle Diskurse über neue Beleuchtungsansätze. Protagonist ist stets das Licht.

Jetzt Lichtbericht kostenfrei abonnieren:
www.ercocom/lichtbericht.